

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 189.

Dienstag den 9. Juli

1878

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

327. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

1. Zaragoza-Marsch Ortega.
2. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ Donizetti.
3. Introduction, Chor u. Ballet aus „Die Jüdin“ Halevy.
4. Csikos-Quadrille Jos. Strauss.
5. Ouverture zu „Der Schauspieldirector“ Mozart.
6. Gavotte Maria Theresia Neustedt.
7. Potpourri aus Gounod's „Romeo und Julie“ Stark.
8. Vivat-Galop Zikoff.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Harberg-
Fernsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

328. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Michel Angelo, Concert-Ouverture Gade.
2. Ständchen Hiller.
3. Hesperusbahnen, Walzer Jos. Strauss.
4. V. Finale aus „Faust“ Gounod.
5. Ouverture zu „Euryanthe“ Weber.
6. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
7. Musikalisches Aktienunternehmen, Potpourri Conradi.
8. Eile mit Weile, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Feuilleton.

Die Frauen in Havanna.

Man kann nicht gerade sagen, dass die Creolinnen an Schönheit die Europäerinnen übertreffen, aber soviel ist gewiss, dass sie schöner und anmuthiger scheinen durch ihr ungenirtes, freies und dennoch bescheidenes Benehmen, ihre reizende Kleidung, die lieblichen, niemals an eine Arbeit gewöhnten Händchen, und eine nur diesen Naturkindern eigene ungezwungene, graziöse Haltung. Man sucht unter den Schönen Cuba's vergebens den oft gefeierten Esprit der Pariserinnen, aber findet bei ihnen die pikante Grazie einer Spanierin, das angenehme *laissez aller*, das *dolce far niente* einer Italienerin, die Heftigkeit, das schnelle Reden, den Enthusiasmus, die Gesticulationen einer Mexikanerin und im Allgemeinen auch die Sittsamkeit einer Deutschen. Am meisten Gelegenheit, sie, sowie den Luxus der Stadt zu bewundern, in der man mehr Juwelenschmuck sieht, als in den aristokratischen Salons Europa's, findet man Abends bei Untergang der Sonne auf den öffentlichen Promenaden, wo eine Volante hinter der andern fährt, jede an Luxus mit der andern wetteifernd. Diese Volantes sind nur für zwei Personen eingerichtet; was bei gewöhnlichen Wagen von Eisen zu sein pflegt, ist hier meist Silber, sowie auch das Geschirr der Pferde und Maulthiere, und 30 Unzen Gold (2000 Gulden) ist der gewöhnliche Preis einer Volante. Der Kutscher (Calesero) ist immer ein Neger, auf dem Pferde selbst sitzend und gekleidet so bunt wie ein Polichinell.

In Havanna ist es überhaupt nicht Mode, zu Fuss zu gehen; eine Dame *comme il faut* aber kann nie zu Fuss in den Strassen gehen, und manche, der das Gold zur Equipage gebricht, ist durch ihren Creolenhochmuth verurtheilt, stets zu Hause zu bleiben. Nur zur Kirche ist es den

Damen gestattet, ohne gegen die Sitte zu verstossen, zu Fuss zu gehen. Die Kirchen werden fast nur von ihnen und den Negerinnen besucht, und meist am frühen Morgen. Der Anzug der Frauen besteht dabei nach spanischer Mode stets in schwarzen seidenen Kleidern mit blossen Armen und einer schwarzen Mantille über den Kopf; begleitet wird sie dann stets von einem kleinen Negerclaven, der in der Hand den Fusschemel und den Teppich für seine Gebieterin trägt.

Die in Europa verbreitete Meinung, in Havanna, dem reichen Tabaklande, rauche eine Dame so gut und public ihre Cigarre auf der Strasse, als ein Herr, ist übrigens vollkommen falsch. Eine Dame, wenn sie auf guten Ton sieht, wird in Havanna nie, weder auf der Strasse, noch am Fenster rauchen, und diejenigen, die es thun, und allerdings vielleicht nirgends zahlreicher, nirgends öffentlicher und mehr protegirt sind, als hier zu Lande, werden gewiss nicht die Stirne haben, sich als Damen auszugeben. Dagegen raucht der grössere Theil der wirklichen Damen allerdings im Familienzirkel und im Kreise der näheren Bekannten zu Hause — und auf diese Weise halb im Geheimen — jedoch keine Cigarren (Tabacos), sondern was man hier Cigaros nennt, kleine Papiercigaretten, die sie mit einer Grazie zu rauchen wissen, die wirklich anspricht. In ärmeren Familien, sowie auch bei den Reichen auf dem Lande, in den Plantagen, raucht meistens Alles, Mutter und Tochter, solche Cigaros, auch wohl hier und da Cigarren, aber auf der Strasse wird sich ausser den Negerinnen Niemand damit erblicken lassen.

Allerlei.

Wiesbaden, 7. Juli. Unsere heutige Curliste (Wiesb. Badeblatt) verzeichnet 37,521, gegenüber 21,478 Curfremden am 8. Juli 1877.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 8. Juli 1878.

Adler: Fersenheim, Hr. Kfm., Berlin. Hartmann, Hr. Kfm., Bielefeld. Heynen, Hr. Kfm., Crefeld. Schauenberg, Frl., Crefeld. Braun, Hr. Kfm., Leipzig. Korthals, Hr. Rent., Amsterdam. Künstele, Hr. Kfm., Schwab. Gemünd. Leysieffer, Hr. Kfm., m. Fr., Benrath. Garschagen, Hr. Kfm., m. Fr., Elberfeld. Vogel, Hr. Kfm., Magdeburg. Clauß, Hr. Kfm., Stettin. Sauerland, Hr. Kfm., Berlin. Kieve, Hr. Kfm., Amsterdam. Hartmann, Hr. Kfm., Coblenz. Schriever, Hr. Kfm., Langenfeld. Hasenclever, Hr., Remscheid. Imelmann, Fr., Berlin. Fischer, Fr., Berlin. Finkert, Hr. Kfm., Dresden. v. Deckler, Hr. Prem.-Lieut., Metz. Wredow, Hr. Inspector m. Fr., Berlin. Rohrbeck, Fr. m. Sohn, Berlin. Wethmann, Hr. m. Fr., Amsterdam. Sohlmann, Fr., Elberfeld. vom Scheidt, Frl., Barmen. Kremer, 2 Frl., Osnabrück. Schonne, Hr. Kfm., Paris. Frehse, Hr. m. Fr., Hamburg.

Bären: Morse, Hr. m. Fr., England. Hess, Fr. Rent. m. Neffe, Greifswald.

Schwarzer Bock: Bartusch, Hr. Kfm., m. Fr., Berlin. Neumann, Fr., Berlin. Boldt, Hr. Rent., Frankfurt. Habekost, Hr. Director, Diez. Reutlinger, Hr. Dr. jur., Frankfurt. Gattinger, Hr., Frankfurt.

Zwei Bücker: Schäfer, Hr., Eschwege. Scheel, Hr., Wesselburen. Barzen, Hr., Reil. Gross, Fr., Darmstadt. v. Brunnemeyer, Hr. Major, Augsburg. Gail, Hr., Niederflörsheim. Eissenhardt, Fr., Bockenheim.

Cölnischer Hof: Lehmann, Hr. Kfm., m. Fr., Berlin. Sonn, Hr. Kfm., Berlin. Sommerfeld, Frl., Berlin. Höfer, Hr., Metternich. Grebel, Hr., Metternich. Hoffmann, Hr. Fabrikbes., m. Fam., Glogau. Knebel, Hr., Metternich.

Hotel Dahlheim: Förster, Frl., Cöln.

Kaltwasserheilanstalt Dietsmühle: Katz, Hr. Kfm., New-Orleans. Weinstock, Hr., Warschau. Pappenheim, Hr. Kfm., Eschwege. v. Drewiecki, Hr., Posen. v. Drewiecki, Hr. Rent., Posen.

Engel: Schimmelbusch, Hr. Kfm., Wald. Schimmelbusch, Fr. Rent., Wald. Schüler, Hr. Banquier, Berlin. Mayer, Fr. m. Tochter, Metz. Hartmann, Hr. m. Fr., Thorn. Wehner, Hr. Dr., Sonneberg.

Englischer Hof: Holmes, Hr., England. Klippel, Frl., Mainz. Meyer, Hr. Kfm., New-York. Kaskel, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin. Weyl, Fr. Rent. Berlin.

Einhorn: Frerich, Hr. Stud., Dortfeld. Thiemann, Hr. Stud., Dortfeld. Rossbach, Hr. Kfm., Friedberg. Richter, Hr. Kfm., Elberfeld. Schulze, Hr. Kfm., Berlin. Egg, Hr. Fabrikbes., Lindau. Baumgart, Hr., Wittenberg. Weiss, Hr. Kfm., Erfurt. Conrad, Hr. Fabrikbes., Wallmerod. Störkel, Hr., Pittsburg. Schwarzenberger, Hr. Kfm., Fürth. Pfennig, Hr. Lehrer Dr., Frankfurt. Block, Hr. Lehrer, Meisungen. Nebe, Hr., Carlsruhe. Borchardt, Hr. Kfm., Berlin. Arnholdt, Hr. Kfm., Berlin. Schneider, Hr. Gutsbes., Hof Krempel. Rahl, Hr. Kfm., Hamburg. Hild, Hr., Hadamar. Detz, Fr., Amerika.

Eisenbahn-Hotel: Reinemann, Hr. Kfm., Fürth. Bellachini, Hr. m. Bed., Berlin. Gergens, Hr. Dr. chem. m. Fr., Rüdesheim. Kretschmer, Hr. Kfm., Dresden. Theuerhanf, Hr. Kfm., Wien. Hemevetter, Hr. Baumeister, München.

Europäischer Hof: Levis, Hr. m. Fr., London. Kern, Hr. Hauptmann m. Fr., Hannover. Zatlach, Fr. m. Fam., Berlin. v. Oettinger, Hr. Obrist, Danzig. Rahl, Hr. Director, Berlin. Krauslach, Hr., Zürich.

Grand Hotel (Schützenhof Bäder): Pilaskon, Fr. m. Fam., Königsberg. Rexhausen, Hr., Belgard. Welsch, Hr., Belgard.

Grüner Wald: Junge, Hr. Kfm., m. Fam. u. Bed., Berlin. Seiler, Hr. Fabrikbes., Berlin. Molly, Hr. Kfm., Frankfurt. Cortes, Hr. Gutsbes., Oldenburg. Knüferrmann, Hr. Kfm., m. Fr., Crefeld. Cappen, Hr. Kfm., m. Fr., Barmen. Meisch, Hr. Kfm., Hohenstein. Werner, Hr. Dr. phil., Halle. Emelius, Hr. Kfm., Giessen. Stadtländer, Hr. Kfm., Herford. Humberdineck, Hr. Kfm., Merane. Kayser, Frau Dr., Mecklenburg. Ahrens, Fr., Mecklenburg. Kippenberger, Hr. Kfm., Siegen. Weber, Hr., Ems.

Vier Jahreszeiten: Felger, Hr., Amsterdam. Simonoff, Hr. m. Fr., Moskau. Schlesinger, Hr., Magdeburg. Hamman, Hr., Antwerpen. v. Bühlow, Hr. Baron, Suhl. Versteven, Hr. m. Fr., Holland. Rudolph, Hr., Glasgow. Lion, Hr., Hamburg. Lion, Fr., Hamburg. Habich, Hr. m. Fr., Cassel. Fontanos, Hr. m. Fr., Brüssel. de Fremery-Kolff, Fr. m. Tochter u. Bed., Amsterdam. Wohlfarth, Hr. m. Fr., Lille. Birch, Fr., Chester. Ould, Frl., Chester. Burt, Hr. m. Fr., Philadelphia. Burt, 3 Frl., Philadelphia. Burt, Hr., Philadelphia. Shippen, Hr. Advocat, Philadelphia. Bergen, Hr., New-York. Damourette, Hr. m. Fr., Paris. Larrey, Hr. m. Fr., Paris. Heemskerk-Hintze, Hr. m. Fr., Amsterdam. Hintze, Frl., Amsterdam.

Goldene Krone: Spier, Hr. Rent., Cassel. Löwenstein, Hr. Rent., Daddenrothen.

Wiesbaden, 8. Juli. Seit einigen Tagen ist der Componist und Herzoglich Braunschweigische Hofcapellmeister Franz Abt zur Cur hier anwesend. Derselbe arbeitet auch während seines hiesigen Aufenthaltes an einigen neuen Werken und wird zunächst den Liedercyklus mit verbindender Declamation „Bergfahrt“ (Text von Reinhard Otto) vollenden, welcher noch im Laufe des Sommers im Glaser'schen Verlage in Schlesingen erscheinen soll.

Wiesbaden, 8. Juli. In den Badhäusern „Zum Engel“ und „Schwan“ befinden sich augenblicklich 4 Curgäste von je über 80 Jahren. Hierunter sind zwei Damen von nahe an 84 Jahren, wovon eine mit diesem Jahre bereits das sechzigste Mal, die andere nahezu das fünfzigste Mal die Cur hier gebraucht. Beide baden und trinken regelmäßig jedes Jahr 3 bis 4 Wochen und sind noch geistig frisch. Die zwei jüngeren dieser 4 Personen sind auch langjährige Gäste. Alle wohnen und wohnen hier 3 Generationen hindurch bei ein und derselben Familie und sehen die 4. Generation heranwachsen.

„Rb. K.“ Es wird dem „Berl. Tagbl.“ die Nachricht des „Rhein. Kurier“ bestätigt, dass man im kaiserlichen Palais daran denke, den Kaiser einen mehrwöchentlichen Cur-Aufenthalt in Wiesbaden nehmen zu lassen. Man erwartet von Wiesbaden dieselbe wohlthätige Wirkung, die man von Teplitz, das jetzt nicht mehr in Frage kommt, erhoffte. Wiesb. Tagbl.

Der Curdirection ist es gelungen den Herrn Physiker Fuhrmann mit seinem Eddison'schen Phonographen zu gewinnen. Der erstaunliche Apparat, welcher von Mittwoch oder Donnerstag an im weissen Saale aufgestellt werden wird, besitzt die Eigenschaft, gesprochene oder gesungene Worte, Töne &c. aufzuschreiben und unbekümmert um Ort und Zeit, genau in dem Tone der menschlichen Stimme wiederzugeben.

Johann Strauss wird demnächst ein Concert der städt. Curdirection (Wiesbaden) dirigiren, und werden in demselben auch mehrere seiner vorzüglichsten Künstler mitwirken.

Der Berl. B. C. schreibt bezüglich des Erfolges der Wiesbadener Cur des Generals v. Trepow: Zur Zeit weilt im hiesigen „British Hotel“ der General v. Trepow. Dem General v. Trepow ist die Cur in Wiesbaden vortrefflich bekommen; sein eigener Arzt äussert, dass er selbst überrascht sei, welche vortreffliche Wirkung das Bad gehabt. Der General v. Trepow sei ganz gesund und nie so sicher gegangen, wie jetzt. Sein Sohn, Officier im Kriege verwundet, kämpfte gegen das Corps, welches der Türkische General Mehemed Ali commandirte. Der General v. Trepow sagte in Bezug hierauf gestern: „Wie sonderbar, jetzt wohnen wir unter einem Dach im British Hotel.“

Physiognomie der Carlsbader Saison. Seit wir unseren letzten Bericht über

Goldenes Kreuz: Werner, Hr. Kfm., Elberfeld. Weill, Hr., Laubach. Desch, Fr., Laubach. Heussing, Fr., Laubach. Seitz, Fr., Laubach. Landmann, Fr., Hirzenheim.

Weisse Lilien: Müller, Hr., Vilbel. Ungemach, Hr. Kfm., Gemünden.

Neusauer Hof: v. Decker, Hr. Rittmstr., Berlin. van Eys, 3 Frl. m. Bed., Amsterdam. v. Maleine, Hr., Petersburg. van der Veen, Hr. m. Fr., Arnheim. van Outeren, Hr., Arnheim. Troll, Hr. Kfm. m. Fr., Nauen. Simon, Fr., Würzburg. Schultz, Hr. Geh. Ober-Reg.-Rath, Berlin.

Hotel du Nord: Franke, Hr. Dr. med. m. Fr., Ammensleben.

Alter Nonnenhof: Sommerbrodt, Hr. Gymnasiallehrer Dr., Hannover. Flehmis, Hr. m. Fr., Meerane. Richter, Hr. Kfm., Hachenburg. Birnbaum, Hr. Kfm., Brügge. Fackel, Hr., Oestrich.

Rhein-Hotel: Wiskott, Hr. m. Fr., Dortmund. Robinson, Hr. m. Fr., Amerika. Fourcault, Hr. m. Fr., Belgien. Reeks, Hr., England. Wash. out, Hr., England. Niedringhaus, Hr. m. Sohn, St. Louis. Beil, Hr., Stettin. Haupt, Hr., Plön. Erfurt, Hr., Cassel. Middelberger, Hr. m. Fam., Holland. Hagedoorn, Frl., Holland. Burmeister, Hr., Cöln. Reiner, Hr., Frankfurt. Powell, Hr. Dr. med., England. Moffat Cowen, Hr. Dr. med. m. Fr., London. Wasserschleben, Hr. m. Fr., Giessen. Wasserschleben, Hr. Officier, Einbeck. Cohen, Frl., Amerika. Stanfort, Frl. m. Neffe, Amerika. Cons. ein, Hr. K. Stadtger.-Rath Dr. m. Kinder, Berlin.

Rose: Paxton, Hr., Brighton. Paxton, Hr., London. Rowalt, Hr. m. Fam., Edinburgh. Cathcart, Hr. m. Fr., Edinburgh. Innes, Hr. m. Fr., England. Wylie, Frl., England. Fletcher, Frl., London. Cunn, Hr., England. Lees, Hr. m. Fam., San Francisco. de Young, Hr., San Francisco. Bacly, Frl., San Francisco. Ingenohl, Hr. Kfm., m. Fr., Hannover. Riggs, Hr. m. Fr., Charleston. Brokaw, Hr. m. Tochter, New-York. Salinas, Hr., Charleston. Carrington, Hr., Charleston. Townsend, Hr. m. Fam., New-York. Hays, Frl., New-York. French, Hr. m. Fam. u. Bed., New-York. Dutton, Hr. m. Fam. u. Bed., New-York.

Römerbad: Habermann, Hr. Director a. D., Gotha. Kretschmann, Hr. Kfm., Leipzig.

Weisses Ross: Auerbach, Hr. Rent., Gotha. Haas, Hr. m. Fr., Frankfurt. Unbehau, Hr., Gotha. Rudolph, Hr. Rent., Gotha. Deussing, Hr., Gotha.

Weisser Schwan: Kircher, Hr., Deidesheim. Aron, Frau Dr., Berlin. Cohn, Hr. m. Fr., Berlin. Hildesheimer, Frl., Speyer.

Sonnenberg: Enderich, Fr., Schwalbach. Güttlich, Hr. Gutsbes. Gross-Geran. Sander, Fr. m. Tochter, Dexheim. Schuck, Fr., Obermoschel. Gagel, Hr., Cassel.

Spiegel: Kehr, Hr., Kaiserslautern. Henkels, Hr., Langenfeld. Henkels, Fr. m. Tochter, Langenfeld. Grosse, Hr., Naumburg. Nothnagel, Hr., Bingen. Drautmann, Fr., Tattens. Zunken, Frl., Clarum.

Stern: José Felip y Moy, Hr. Rent. m. Fam., Barcelona. Plitt, Hr. Kfm. m. Fam., Bledenkopf.

Tannus-Hotel: Millert, Hr., Amerika. Keiser, Hr., Genua. le Long, Hr., Genua. Meier, Hr., St. Louis. Sands, Hr., Reading. v. Wutheuer, Hr. Lieut., Königsberg. v. Busch, Hr. Rittmstr. m. Fr., Dresden. Ktopnik, Hr. Pfarrer m. Fr., Koblenz. Cautley, Hr. m. Fr., Southwold. Hemberger, Hr. Bauinspector, Freiburg. Lilien, Hr. Baron m. Fr., Westphalen. Louffgen, Hr., Berlin. Dunker, Hr., Arnheim. Liemer, Hr., Arnheim. Kleyn, Hr., Arnheim. Gropius, Hr. Oberstaatsanwalt m. Tochter, Naumburg. Wesche, Hr., Halberstadt. Lappe, Hr., Neudietendorf. v. Linkart, Fr., Würzburg. Müller, Frl., Aschaffenburg.

Hotel Victoria: Schüll, Hr. Commerzienrath, Düren. Erlanger, Frau Baron m. Fam. u. Bed., Wien. Bognaz, Frl. Hofchauspielerin, Wien. Ellesby, Hr. m. Fr., London. Bubes, Hr. m. Fam. u. Bed., New-York. Hirschfeld, Hr., England. Siegfried, Hr., Petersburg.

Hotel Weiss: Beolit, Hr. Gymnasial-Lehrer, Rinteln. Haesecke, Hr. Gymnasial-Lehrer Dr., Rinteln. Butte, Hr. Kfm., Cassel. Siebrecht, Hr. Kfm., Cassel. Korten, Hr. Consistorialrath m. Tochter, Coblenz. Korten, Hr. Lieut. d. Artillerie, Coblenz.

Augenheilstalt des Hrn. Hofrath Dr. Pagenstecher: Baum, Hr. m. Fr., Schansheim. Jockel, Fr., Odenheim. Keller, Fr., Frankfurt.

In Privathäusern: Dyckmanns, Frl., Haag. Dotzheimerstr. 15. Stockhausen, Frau Landrichter Dr. m. Tochter, Darmstadt. Sonnenbergstr. 21a. Wiest, Frl., Ellwangen. Sonnenbergstr. 21a. Smaguine, Excell., Frau m. Bed., Russland. Sonnenbergstr. 21c. v. Smirnow, Hr., Russland. Sonnenbergstr. 21c. v. Nicolay, Hr. Baron m. Fam. u. Bed., Petersburg. Sonnenbergstr. 21c.

den Verlauf der Saison geschrieben, hat sich die Physiognomie derselben nicht im Geringsten zum Vortheile verändert. Derselbe langsame Gang im Fremdenzufluss gegenüber den zahlreich abreisenden Carparten, eine grosse Menge leer stehender Wohnungen, selbst bei äusserst herabgesetzten Preisen, dieselbe Flaubeit, wenn nicht gar gänzliches Darniederliegen der Geschäfte, beherrscht noch immer die Situation. Wohl signalisiren die verschiedensten Tagesblätter und Journale ein allseitig günstiges Fortschreiten des Congresses und geben so den Friedenshoffnungen mit jedem Tage neue und reichliche Nahrung, aber dennoch lässt sich von einer, wenn auch äusserst schwachen Wirkung auf die Curorte, und speciell auf Carlsbad, noch nicht das Mindeste verspüren. Möglich, dass durch die im gesammten Deutschland infolge der jüngst erfolgten Auflösung des Deutschen Parlaments nothwendig werdenden Neuwahlen und die damit zusammenhängenden Bewegungen und Agitationen, die bereits weite Kreise zu treiben beginnen, das friedliche Element in dieser Hinsicht paralysiren wird. Gestalten sich auch die Verhältnisse weiterhin so günstig als nur möglich, immerhin wird es Mühe und Anstrengung kosten und wird ein Zusammenwirken besonderer Ausschlag gebender Umstände nothwendig sein, soll die gegenwärtige Saison sich den letzter verfloßen in jeder Hinsicht würdig anreihen. (Carlsbader Anzeiger.)

Revanche. Aus Neutra schreibt man dem „Magyar Allam“: Auf einer Geschäftsreise im Barscher Komitat kehrte Herr R. in Zsarnocz zu Mittag bei dem Wirth Spitzer ein, der ihm jedoch mit nichts anderem dienen konnte, als mit einem „guten Schwarzen“, welchen er sich dann von seinem Gast mit 20 kr. bezahlen liess. R., in der Besorgniss, der Zorn könnte seinem hungrigen Magen schaden, zahlte, ohne ein Wort zu sagen, die 20 kr. und fuhr weiter. Nach Neutra zurückgekehrt, schrieb er einige Tage darauf an Spitzer einen Brief, in welchem er ihm, wenn er eiligst nach Neutra komme, ein Geschäft mit einem sicheren Gewinn von 3—400 fl. in Aussicht stellte. Einer so lockenden Perspektive vermag Spitzer nicht zu widerstehen: er mietet sich einen Wagen und fährt nach Neutra, wo er von seinem Gönner auf das Freundlichste empfangen, mit einem guten, koscheren Mittagmahl bewirthet und schliesslich noch zum Zuckerbäcker Lang „auf einen Schwarzen“ geführt wird. Herr Spitzer, von dieser Freundlichkeit überrascht, die er nicht verdient hatte, drückt Herrn R. seinen wärmsten Dank aus und rückt endlich mit der Frage heraus, worin denn jenes lukrative Geschäft bestehe, um dessenwillen R. ihn hieher bemüht habe. Dieser antwortete mit lebhafter Miene: „Lieber Freund, wie Sie gesehen haben, schenkt man hier die Portion Schwarzen um 10 kr. Ich rathe Ihnen daher, bestellen Sie sich hier etwa 10 Hektoliter schwarzen Kaffee und wenn Sie diesen zu Hause die Tasse um 20 kr. ausschütten, so haben Sie einen sicheren Gewinn von 400 fl. Dann liess R. seinen verblüfften Gast stehen und ging, ohne den Ausbruch seines Zornes abzuwarten, davon.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 10. Juli, Abends 8 Uhr:

Abonnements - Ball im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Promenade-Anzug, für Herren: schwarzer Oberrock.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

1053

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 12. Juli, Abends 8 Uhr:

V. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Bertha Haft** aus Wien (Violine),

Fräulein **Anna Rilke** aus Leipzig (Piano),

der **Wiesbadener Männer-Gesang-Verein**

und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Der Männergesangverein unter Leitung des Concertmeisters Herrn A. W. Baal.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture Mendelssohn.
2. Concert (a-moll) für Violine mit Orchester (1. Satz) . . . Paganini.
Frl. Bertha Haft.
3. Frühlingsnahen, Chor Kreutzer.
Männergesangverein.
4. Concert (g-moll) für Pianoforte mit Orchester Mendelssohn.
Frl. Anna Rilke.
5. Normannenzug, Chor mit Begleitung von Hörnern . . . F. Möhring.
Männergesangverein.
6. Soli für Violine:
a. Cavatine Raff.
b. Mazurka Wieniawsky.
Frl. Bertha Haft.
7. Zwei Volkslieder:
a. „Jetzt gang' an's Brünnele“, { Silcher.
b. „Wo a klein's Hüttle steht“, {
Männergesangverein.
8. Soli für Pianoforte:
a. Zwei Etüden { Chopin.
b. Polonaise
Frl. Anna Rilke.
9. Salamis, „Siegesgesang der Griechen“ für Solo,
Chor und Orchester F. Gernsheim.
Männergesangverein.

Eintrittspreise.

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
nichtreservirter Platz — soweit Raum vorhanden — 2 Mark.

Die **Galerien** werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse und an der Abend-

Casse.

1032

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Genuine imported Havana and Manilla Cigars.

All Kinds of American **Smoking Tobacco & Cigarettes** by

844

Siegmund Baum, Kirchgasse 31.

Maison de Blanc.

Theodor Werner,

Nro. 30 Webergasse, coin du Langgasse.

Lingerie — Broderie — Trousseaux 749

Specialité pour enfants.

Chemises — Cols et Manches — Atelier sur Mesure.

Die Lingerie- und Wäsche-Handlung P. J. Wolff

53 Langgasse 53 nahe dem Kranzplatz

hält stets reichhaltiges Lager der neuesten französischen wie englischer Artikel
jeden **Genres** in Herren- & Damen-Wäsche sowie

Kinder-Confection.

zu äusserst realen Preisen. Nicht vorräthige Wäsche-Artikel werden in kürzester
Frist nach Maass angefertigt. 928

Curort Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See.

870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit
prachtvollem Panorama. Curarzt: Herr **Dr. Wunderli**.

Sehr billige Pensions-Preise.

Bucher & Durrer.

930

Hotel & Badhaus zum Spiegel.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mark.

Restauration à la carte. Bäder à 85 Pf., im Abonnement
Preisermässigung. Pension. 975

Louis Franke, Wiesbaden: 33 Colonnade.

Ems zur Saison: 3 Colonnade.

— Spitzenhandlung —

— Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Schweden —

Specialist in ächten Spitzen, deutschen und französischen Fabrikats. Als ganz
besondere **Nouveautés: Parures en dentelle russe, Torchou-**
Spitzen und -Echarpen. 715

Complete
Ameublements
von dem
gewöhnlichsten
Bedarf
bis zu den
feinsten.

Möbel-Fabrik und Lager

C. & M. STRAUSS

Michelsberg 26
gegenüber der Synagoge.

Einrichtungen
sowie
Lieferung
einzelner
Möbel
nach
Angabe.
815

Spiegelgasse Nr. 6. **N. Kirschhöfer**, Spiegelgasse Nr. 6.

Chirurgien-Pedicure. Hühneraugen-Operateur.

Lager von **chirurgischen Instrumenten, Spritzen**
aller Art, feinen französischen **Bruchbändern, Gummi- und**
Gutta-Percha-Waaren, sowie alle zur Krankenpflege gehörigen
Geräthschaften. 746

Specialität für Kinder.

**Weisswaaren &
Nouveautés**

Kleidchen, Kragen,
Schürzen, Manchetten,
Hüten, Taschentücher,
Negligé-Hauben.
**Damen-
und
Kinderwäsche**
auch
nach Maass. 919

Robes & Confections

810

KOHL-POINCILIT

Taunusstrasse 16a.

D. Kirchner,

Langgasse 38, Belle-Etage,

904

Robes

Confection pour Dames.

Emilie Senff,

Taunusstrasse 25,

empfiehlt ihr Modewaaren- & Putz-
geschäft in Pariser Hüten, Hauben und
Coiffuren zu den billigsten Preisen. 905

Mme. Chabert

tailleuse française 751

Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 2a, au 1^{er}.

Leipzig.

HOTEL SEDAN.

I. Ranges.

Englische, französische Betten.
Am Ausgange des Thüringer Bahnhofes.
Bei Ankunft keinen Wagen erforderlich.
949 Besitzer: **C. W. Schmidt**.

Wasserheilanstalt „Nerothal“

Pension.

Bäder aller Arten.
Milchkur-Anstalt unter ärztlicher Controle.
Anstaltsarzt: Hofrath Dr. Kühne.
Schwimmbad. 877

Israelitische

Restauration Hirschberger.

Kirchgasse 4.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr, à la carte
zu jeder Tageszeit. 787

O. Nicolai's Institut

für schmerzloses Einsetzen
künstlicher Zähne nach ver-
besserter Methode, ohne Ent-
fernung der Wurzeln. Behandlung
von Zahnkrankheiten. Webergasse 14
Eingang kleine Webergasse. — Speichstunden
von 8—12 und 2—6 Uhr. 917

Leçons de grammaire et de Conver-
sation française, anglaise et alle-
mande. — Traductions Trente ans d'ex-
périence à Paris et à Londres. 11 Kirch-
gasse, encoignure de Louise au 2me.
1045

For sale

Autographs of Alexander von Humboldt,
being letters written at various periods in
the life of the great sage. Also an album
containing 223 written documents relating
to the „Kosmos“. Library of 1055

Julius Zeiger,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Schlafab.
z. v. Helenenstr. 21, 1 St. h. 1037

Curhaus - Restaurant
Wiesbaden.
 Täglich Table d'hôte 1½ Uhr.
 Diners à part.
 Reichhaltige Speisekarte.
 Vorzügliche reine Weine.
 Café- & Billard-Salon.
 Gute Biere.

956

Die
Wein-Gross-Handlung
 von
E. Mozen,

Hoflieferant **Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,** Rheinbahnstrasse 1 (Cave de Bordeaux), empfiehlt

ihr grosses Lager reiner Bordeaux-Weine; dieselben zeichnen sich durch Milde, Feinheit und hervorragendes Bouquet aus und werden spec. folgende Marken empfohlen:

Bordeaux Beycheville	à Fl.	1 M.	— Pf.
Bordeaux Médoc	à Fl.	1 M.	20 Pf.
Bordeaux St. Julien	à Fl.	1 M.	50 Pf.
Chateau Beaumont	à Fl.	2 M.	50 Pf.
Chateau Margaux	à Fl.	3 M.	50 Pf.
Chateau Pontet Canet	à Fl.	4 M.	50 Pf.
Chateau Léoville	à Fl.	5 M.	— Pf.
Chateau Larose	à Fl.	5 M.	— Pf.
Chateau Lafite	à Fl.	12 M.	— Pf.

sowie vorzügliche 1874er und 1875er Médocs zum Preise von 250 bis 450 Mark per Oxhoft. 839

Hôtel & Restaurant Alleesaal, Milchkur-Anstalt.
 Besitzer: **G. L. Hoffmann.**

Zimmer incl. Pension von Mk. 6 an pro Tag. — Table d'hôte 1 Uhr (in Abonnement Preisermässigung). — Restauration à la carte jede Tageszeit, im Saal und Garten servirt. — Billige reine Weine. — Die Milchkur-Anstalt steht unter Aufsicht des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Cl. Herrn Michaelis. — Kuhwarme Milch von 6½ bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abends. — Verabreichung von Dickmilch. 983

Rath'sche Milchkur-Anstalt
 15 Moritzstrasse 15

25 Kühe der geeignetsten Race

werden in einem nach rationellen Grundsätzen angelegten Stalle vorschriftsmässig gepflegt. (Gleichmässige Trockenfütterung).

Der hiesige ärztliche Verein übt spezielle Controlle über den Betrieb der Anstalt.

Kuhwarme Milch wird Morgens von 6—8 und Abends von 5—7½ Uhr zu 20 Pf. pro ½-Liter verabreicht und zum gleichen Preise von 1 Liter an in's Haus geliefert. 827

Hôtel Victoria.

Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends werden

Römisch-Irische und Russische Dampfbäder gegeben. Für Damen Mittwochs von 1 bis 8 Uhr.

Jedes einzelne Bad kostet Mk. 2. — 12 Bäder Mk. 20.

Mineral- sowie Süsswasserbäder

werden zu jeder Tageszeit gegeben. Der Preis ist für jedes dieser Bäder Mk. 1. 50. — 12 Bäder Mk. 15.

Douchen aller Art und vollständige Kaltwasser-Kur.

903 **J. Helbach, Eigenthümer.**

Magasin Anglais

Webergasse Nro. 2

J. Ph. Landsrath.

Soeben eingetroffen:

Damen- und Herren-Regenmäntel, 440 Gramm schwer. Sommerkamaschen in verschiedenen Stoffen und Farben für Herren. Promenade- und Salonfächer. — Hängematten. Chinesische Schirme.

Ausserordentliche Auswahl deutscher, englischer u. französischer Sonnenschirme, En-tout-cas und Regenschirme. 770

Pelze zur Aufbewahrung unter Garantie gegen Motten und Feuer werden unter billigster Berechnung angenommen.

Eduard Wagner,

739

Langgasse 9, zunächst der Post, (près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager. Leihinstitut.

Magasin de musique.

Pianos à vendre et à louer.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Aufruf!

Die entsetzliche Katastrophe, welche am 31. Mai d. J. über das deutsche Panzerschiff „Grosser Kurfürst“ hereingebrochen ist, hat hunderte von blühenden Menschenleben dahin gerafft und zahlreichen Familien die tiefsten und schmerzlichsten Wunden geschlagen. Was das Reich in den eng bemessenen Grenzen des Gesetzes für die Hinterbliebenen der, ebenso wie der Krieger vor dem Feinde, im Dienste des Vaterlandes um's Leben gekämpften Seeleute thun wird, kann zur Heilung ihrer Wunden nicht ausreichen. Handelt es sich aber um ein der ganzen Nation widerfahrendes Unglück, so erscheint es auch als die Pflicht aller Deutschen zur Milderung der Schmerzen und der Bedrängnis mitzuwirken, welche dieses Unglück in so viele Familien getragen hat.

In allen deutschen Gauen ist der betäubende Unglücksfall mit lebhafter Theilnahme, mit aufrichtigstem Schmerze empfunden worden und gerne kommen die Unterzeichneten dem Wunsche des Central-Comité's der deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger nach, auch ihrerseits sich bereit zu erklären, Gaben für diesen vaterländischen und gleichzeitig mildthätigen Zweck hier in Empfang zu nehmen.

Es gilt nicht den leider Dahingegangenen, es gilt den in trostlosem Schmerze Zurückgebliebenen ein Zeichen zu geben, dass im gemeinsamen Vaterlande ein Jeder Theil nimmt an der harten Prüfung, welche sie betroffen.

Der Vorstand des Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Coulin, Bürgermeister, Stellvertreter.

Lanz, Oberbürgermeister, Vorsitzender.

Ferd. Heyl, Curdirector, Sanitätsrath Dr. Pagenstecher,

Schriftführer. Fr. Knauer, Rechner.

Beiträge können auf dem Rathhaus, Zimmer Nr. 16 an Herrn Secretär Völkner, sowie auf dem Bureau des Curvereins, Curhaus, links vom Portal, abgegeben werden.

En detail.

En gros.

Rauch- & Pelzwaaren-Handlung

von

A. OPITZ

Hof-Kürschner.

Magasin de pelletterie et de fourrures.

Pelletier de la Cour.

Magazine of peltries and furs.

Court-Furrier.

Recommande son Magasin richement assorti en tous articles de ce genre.

On reçoit en dépôt tous les articles exposés aux dégâts des insectes.

Tannerie de toutes les peaux. Atelier de Rembourment.

Empfiehlt sein reich assortirtes Lager in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Alle dem Mottenfrass unterworfenen Gegenstände werden zur Aufbewahrung angenommen.

Gerberei aller Felle. Atelier zum Ausstopfen.

Begs to call attention to his extensive assortment of articles of his trade.

All articles liable to be moth-eaten are taken charge of.

Tannery of all fells. Verkhof to stuff.

Langgasse 34. Wiesbaden Langgasse 34.

978

HAASENSTEIN
 GEGRÜNDET 1855.

VOGLER

Erste und älteste Annoncen-Expedition General-Agentur für Süddeutschland: **Frankfurt am Main.**

Besorgen ohne alle Nebenkosten in alle Zeitungen der Welt: Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Verkauf-, Heiraths-, Agentur- Gesuche etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen nur durch uns:

Basler Nachrichten.	Genfer Journal.
Neue Zürcher Zeitung.	Berlin, Montag-Ztg.
Schweizer Handels-Zeitung.	Berlin, Wochen-schrift d. Vereins.
St. Galler Zeitung.	deutsche Ingenieure.
Neuchâtel, Union.	Magdeburg, Israelit.
Libérale.	Wochenschrift.
Gazette de Lausanne.	Deutsche Jagd-Ztg.

Vertreter in Wiesbaden Herr **P. Hahn.** Langgasse 5. 832

G. Seib, Uhrmacher.

12 gr. Burgstrasse 12.

Watch-Maker, form. at Mr. Clerke Royal Exchange, London.

Uhren in Gold u. Silber, Ketten u. Schlüssel, Regulateure, Pendules und Pariser Wecker in grosser Auswahl. Werkstätte für Reparaturen unter Garantie. 799

Arnold Schellenberg

Juwelier

Langgasse 53

Langgasse 53

WIESBADEN.

Fabrikation und Lager

VON

Gold- & Silber-Waaren.

Alle vorkommenden Reparaturen

werden prompt besorgt. Ankauf von Juwelen, altem Gold und Silber zu den höchsten Preisen. 762

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

741 **N. Hess,**

Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Eine gebildete Dame sucht —

um die Mittel zur Erziehung ihres 14-jährigen Knaben zu erwerben — eine Stelle als Lehrerin kleinerer Kinder oder als Benaufsehtigerin eines nicht zu grossen Haushaltes. Dieselbe ist mittellos hat aber nach ihren trefflichen Zeugnissen, sowohl in Leitung einer Kinderschule, als auch in Ertheilung von Unterricht Erfahrung und Uebung. Die Expedition dieses Blattes, sowie Herr Curdirector Heyl sind gerne bereit, bezüglich der Adresse &c. nähere Mittheilungen zu machen. 902